



8

Unser kleines Weltendorf

Stell dir vor, die Welt wäre ein Dorf mit 100 Menschen. Wie viele davon wären reich, wie viele arm? Wie viele würden Englisch sprechen, wie viele Deutsch? ...

In Geografie arbeiten Lisa und Tobi, die beiden Weltenbummler, gerade an einem Projekt über die Entwicklung der Weltbevölkerung.

Eine tolle Idee

„Fast sieben Milliarden (6,9 Milliarden) Menschen leben jetzt auf der Erde. Ich kann mir diese Zahl einfach nicht vorstellen“, seufzt Tobi. „Das ist eine Zahl mit neun Nullen.“

„7 000 000 000 Menschen, das sind 7000 Millionen Menschen“, überlegt Lisa. „Unser Österreich hat inzwischen etwas mehr als 8 Millionen Menschen. Das heißt, auf der Erde leben fast Tausend Mal so viele Menschen wie in unserer Heimat. Da wird einem ja ganz schwindlig vor lauter Nullen.“ Da hat Tobi eine Idee: „Weißt du was? Wir tun einfach so, als sei die Erde ein Dorf mit genau 100 Einwohnern. Dann können wir uns alles besser vorstellen.“ „Du meinst, ein Mensch würde dann 70 Millionen Menschen bedeuten“, überlegt Lisa. Mit dem Ta-

schenrechner in der Hand surfen sie stundenlang im Internet, blättern in Büchern und rechnen und rechnen. Auf diesen Seiten kannst du ihre Ergebnisse nachlesen.

Die Bevölkerungsexplosion

1825 lebten in unserem Weltendorf nur 18 Men-



Sprachen

- 20 haben als Muttersprache Chinesisch
- 7 sprechen Arabisch
- 7 sprechen Hindi
- 6 sprechen Englisch
- 5 sprechen Spanisch

Jeweils drei Dorfbewohner sprechen Russisch, Bengali, Portugiesisch. Jeweils zwei Dorfbewohner sprechen Japanisch und Deutsch. Die restlichen sprechen andere Sprachen.

Nationalitäten

In unserem Dorf leben 2011 (1825):

- 60 Asiaten (12)
- 14 Afrikaner (1)
- 11 Europäer (4)
- 14 Amerikaner (1)
- (5 aus Nordamerika und 9 aus Südamerika)
- 1 Ozeanier (0)
- (Eigentlich ist es nicht einmal ein Dorfbewohner. Ozeanien, das ist diese Inselwelt in den Weiten des Pazifiks. Dazu gehören auch Australien und Neuseeland)

Einkommen

Wenn das Geld des Dorfes gleichmäßig aufgeteilt werden würde, bekäme jeder Bewohner 6000 Euro im Jahr. Aber das ist natürlich nicht so. 2 Menschen besitzen die Hälfte des Weltvermögens, 50 Menschen teilen sich 1 Prozent des Vermögens.

Das Pro-Kopf-Einkommen in unserem Dorf in einem Jahr:

- Nordamerika: € 28 000,-
- Europa: € 12 700,-
(in Westeuropa ist es mehr, in Osteuropa weniger)
- Südamerika: € 5800,-
- Asien: € 4400,-
(eine Ausnahme bilden die zwei japanischen Dorfbewohner, die viel mehr verdienen)
- Afrika: € 1550,-

Buchtipps für den Unterricht

Lisa und Tobi haben lange im Internet gesurft und in Büchern geblättert. Viele Zahlen haben einander widersprochen. Am verlässlichsten waren die Angaben von „Deutsche Stiftung Weltbevölkerung“ und die Berechnungen in dem Buch „Unser kleines Dorf“ von Josef Nussbaumer, Andreas Exenberger und Stefan Neuner (erschienen im IMT Verlag). Dieses Buch eignet sich ganz toll für den Geografieunterricht. Genauere Infos dazu findest du unter: www.unserkleinesdorf.com



Religion

- 33 sind Christen
- 20 gehören dem Islam an
- 14 sind Hindus
- 6 sind Buddhisten
- 9 gehören Naturreligionen an
- 3 Menschen gehören einer anderen Religionsgemeinschaft an
- 15 Menschen gehören gar keiner Religionsgemeinschaft an

Bildung

In unserem Dorf leben:

- 18 Kinder im schulpflichtigen Alter (wenn die Schuldauer 9 Jahre beträgt),
- 1 Kind geht nicht zur Schule,
- 4 nur sehr selten.
- 12 Erwachsene können weder lesen noch schreiben.
- 4 Kinder in unserem Dorf müssen arbeiten und haben keine Zeit zum Lernen und Spielen.

Arm und reich

Die Hälfte in unserem Dorf lebt in Armut. Sie müssen mit weniger als zwei Euro am Tag auskommen. Von dieser Gruppe haben 18 Menschen weniger als einen Euro am Tag zur Verfügung.

- 50 Menschen haben oft Hunger
- 17 davon hungern dauernd und sind unterernährt
- 11 Menschen sind überernährt

27 Menschen haben keinen Stromanschluss im Haus

18 Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Sie müssen täglich weite Strecken gehen, um Wasser zu bekommen.

In unserem Dorf gibt es nur 11 Autos, davon gehören:

- 4 Autos den Europäern,
- 3 Autos den Nordamerikanern,
- 2 Autos gehören den Asiaten
- und die Afrikaner und Südamerikaner besitzen je ein Auto.

Die Top 3

Die drei bevölkerungsreichsten Länder

- 21 Dorfbewohner sind aus China
- 17 Menschen kommen aus Indien
- 5 kommen aus den USA

Handy & Co.

Es gibt in unserem Dorf:

- 23 Fernsehgeräte
- 42 Radios
- 56 Mobiltelefone
- 21 Festnetztelefone
- 21 Internet-Benutzer
- 13 Computer

schen. Davon waren fünf Europäer. Aber seit damals wuchs die Bevölkerung und wuchs und wuchs – immer schneller und schneller. Alle drei Jahre nimmt die Weltbe-

völkerung heute um die gleiche Anzahl Menschen zu, wie in den ersten 1500 Jahren nach Christi Geburt.

Siegfried Weger